

**INSTITUT FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND
KRIMINOLOGIE
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht

Bewerbungsfrist: 10.06.2026

Stellenprofil: § 99 (1) UG - Praxisprofessur

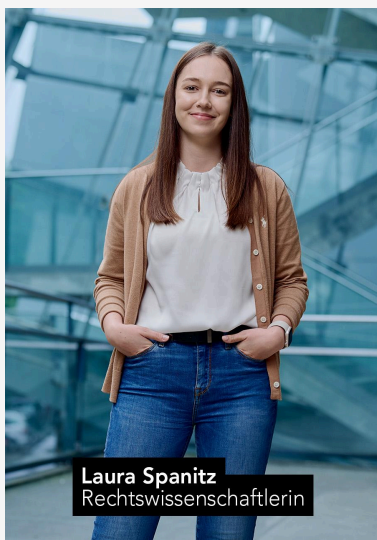
Wochenstunden: 10 h/W

Befristung: 4 Jahre

Verwendungsgruppe: A1

Dienstbeginn: Oktober 2026

Anstellungsdauer: Befristet



Laura Spanitz
Rechtswissenschaftlerin



Gregor Christandl
Zivilrechtler



Nina Kaiser
Kriminalwissenschaftlerin

Stellenbeschreibung

Die/Der Stelleninhaber:in soll das österreichische Strafrecht und Strafprozessrecht mit besonderer Berücksichtigung des Praxisbezuges in Forschung und Lehre vertreten. Ein Schwerpunkt im Rahmen der abzuhaltenden Lehrveranstaltungen liegt in der Vermittlung berufspraktischer Kenntnisse und Fertigkeiten, wobei eine Vernetzung mit einschlägigen Institutionen auf regionaler und auf nationaler Ebene erfolgen soll. Zum Aufgabengebiet gehört auch die Mitwirkung bei der Vorbereitung und bei der Korrektur von Prüfungsarbeiten. Erwünscht ist darüber hinaus die Betreuung von Studierenden bei Abschlussarbeiten.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach sowie langjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis (in Relation zum

akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)

- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Kompetenz in Hochschuldidaktik
- Internationale Erfahrung erwünscht
- Management- und Führungserfahrung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 23.496,55 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die rechtlichen Regeln über den Umgang mit schweren Verfehlungen von einzelnen Personen in der Gesellschaft sind immer wieder Gegenstand von Diskussionen und von kritischen Auseinandersetzungen. Die Mitarbeiter:innen am Institut forschen und lehren zu zahlreichen Fragen des materiellen und formellen Strafrechts (Strafrecht, Strafprozessrecht und Strafvollzugsrecht) und zu Fragen der Kriminologie. Aktuelle Schwerpunkte liegen unter anderem im Medizinstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht, IT-Strafrecht und Sportrecht. Das Hans Gross Zentrum für interdisziplinäre Kriminalwissenschaften (ZiK) hat die Vernetzung von kriminalistischen, kriminologischen und forensischen Fragestellungen zum Ziel.

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Hannes Schütz (hannes.schuetz@uni-graz.at)

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

[JETZT BEWERBEN](#) →

Referenz-Nr: 211 / 2026 / 1900

Universität Graz
Universitätsplatz 3, 8010 Graz



[Impressum](#)

[Kontakt](#)

[Webredaktion](#)

[Datenschutzklärung](#)

[Barrierefreiheitserklärung](#)